



## Pressemitteilung

LEADER -Naturparkregion Lüneburger Heide  
Buchholz-Soltau-Lüneburg

Naturpark Lüneburger Heide  
c/o Landkreis Harburg  
Schlossplatz 6  
Tel: 04171-693 145

[info@naturpark-lueneburger-heide.de](mailto:info@naturpark-lueneburger-heide.de)  
[www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de)

Winsen, 30.10.2018

## 260.000 € Fördermittel für sechs EU Projekte im Naturpark Lüneburger Heide

### LEADER fördert von der Kunst bis zur Landschaftspflege

Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe der LEADER-Naturparkregion beschlossen bei ihrer 12. LEADER Sitzung im Naturpark Lüneburger Heide EU-Zuschüsse in Höhe von 260.000€ für weitere sechs Projekte zur regionalen Entwicklung einzusetzen.

Für die 12. Sitzung hatten sich die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe der LEADER Naturparkregion einen ganz besonderen Tagungsort ausgesucht: den Kunsttempel Bossard. Zu Beginn des Treffens führte Frau Dr. Mayr, Geschäftsführerin der Kunststätte Bossard, das Gremium durch das Gelände und erläuterte die herausragende internationale Bedeutung der Anlage sowie das besondere Zusammenspiel von Kunst und Kulturlandschaft. Ein besonderes Augenmerk legte Dr. Mayr auf die Symbolik der detailreichen expressionistischen Lichtkathedrale, dem Herzstück der Kunststätte und machte damit den Teilnehmer\*innen deutlich, dass durch bauliche Maßnahmen und Lichtinstallationen die Lichtkathedrale noch farbenprächtiger und leuchtender erlebbar werden könne. Frau Dr. Mayr beantragte dann in der anschließenden Sitzung für die Restaurierung des Kunsttempels 62.000 € der europäischen LEADER-Mittel. Die 21 Mitglieder der LEADER Jury stimmten diesem Vorhaben einstimmig zu.

Ein weiteres Projekt hatte seinen Weg nach Jesteburg gefunden. Uwe Maas ist seit 15 Jahren Betreiber des „Rollenden Tante-Emma-Ladens“ zwischen Neuenkirchen, Schneverdingen, den Samtgemeinden Hanstedt und Tostedt und beliefert an sechs Tagen die Woche eine Vielzahl von Kunden. Beindruckt zeigte sich das Gremium besonders ob der Angebotsvielfalt von rund 800 Artikel, die Uwe Maas in seinem Ladenfahrzeug mitführt und damit gerade in den Orten ein Angebot schafft, in denen es keine Grundversorgung mehr gibt. Das Fahrzeug ist jedoch in die Jahre gekommen und soll nun Platz machen für was Neues- Gebrauchtes. Mit dem einstimmigen Votum der Mitglieder beider LEADER-Regionen Hohe Heide und der Naturparkregion Lüneburger Heide für die finanzielle Unterstützung von rund 40.000 € EU Mitteln wird „Uwes Rollender Tante Emma Laden“ künftig mit einem moderneren Fahrzeug seine Runden durch die Region drehen.

Kommunikation ist das Stichwort, wenn man über das Folgeprojekt zum Kanufahren an der Luhe spricht. Die Samtgemeinde Salzhausen beantragt stellvertretend für die Samtgemeinde Amelinghausen und die Stadt Winsen (Luhe) die Förderung der Kosten für eine bessere Besucherlenkung, die Vereinheitlichung von Informationen entlang des Flusses sowie die Sensibilisierung zum Thema Natur und Umwelt rund ums Kanufahren auf der Luhe. Mit dem

Projekt werden erste Maßnahmen der erarbeiteten Studie „Naturnahes Paddeln auf der Luhe“ umgesetzt. Die Beschlussfassung der benachbarten LEADER-Region Achtern Elbe Diek für dieses Kooperationsprojekt zweier LEADER Regionen steht noch aus. Sobald diese vorliegt könnte die Umsetzung mit einem Zuschuss von 18.000 € aus der EU erfolgen.

Über den einstimmigen Beschluss der Lokalen Aktionsgruppe von rund 24.000€ europäischer Bezuschussung für einen neuen Hoflader konnte sich die Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide freuen. Das Gefährt soll künftig bei der Schäferei im Grasgrund in Soltau zum Einsatz kommen und dort den Schäfer bei der täglichen Arbeit mit den 500 Heidschnucken und 50 Ziegen entlasten. „Umso mehr Zeit bleibt dann für die Landschaftspflege und die Umweltbildungsangebote mit Schulklassen“ erläuterte Steffen Albers von der Stiftung Naturschutzpark.

Modern soll es im Museumsdorf in Seppensen werden. „Wir wollen wir die Ausstellungsräume deutlich übersichtlicher gestalten und viel mit neuen Medien arbeiten. Unser inhaltlicher Aufhänger wird der Wandel des ehemaligen Heidedorfes Buchholz - zu einer Stadt mit Bahnanschluss werden“ erklärte Herr Dr. Lindner vom Geschichts- und Museumsverein Buchholz den Mitgliedern der LEADER Aktionsgruppe das Vorhaben. Die Ausstellung in der alten Dorfschule soll mit Zuschüssen der EU grundlegend überarbeitet und damit für Besucher\*innen aus nah und fern deutlich attraktiver gestaltet werden. Bei dem vorgestellten Modernisierungsprojekt schieden sich die Geister der LEADER-Jury. Während einige LAG-Mitglieder sich den Erhalt der bisherigen alten Schusterwerkstatt wünschten, freuten sich andere über den angekündigten kontrastreichen Wechsel. Schlussendlich konnte Dr. Lindner das Gremium jedoch überzeugen, da deutlich wurde, dass neben der geplanten modernen Dorfschule noch viele Ausstellungen mit Originalen im Museumsdorf Sniers Hus verbleiben würden. Das Gremium stimmte einer Förderung mit knapp 90.000 € der LEADER EU Mittel zu.

Das sechste Projekt an diesem Abend brachte die Gemeinde Bispingen ein. Hier stellte Hannah Schröder einen erneuten EU Zuschussantrag für einen geplanten Wanderweg entlang der Luhe in Bispingen. Das Projekt war in vergangenen LEADER Sitzungen schon beraten und beschlossen worden, doch durch erhebliche Kostensteigerungen der Baumaßnahmen stellten die Bispingen einen Antrag auf Erhöhung der EU Förderung auf rund 50.000€. Das Gremium stimmte auch diesem Antrag zu.

„Mit diesen sechs Projekten haben die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe rund 260.000 € der LEADER Mittel aus der Naturparkregion für die regionale Entwicklung unserer Region beschlossen“ freut sich Regionalmanagerin Hanna Fenske. Trotz der Vielzahl der beschlossenen Projekte, würden noch immer ausreichend EU Mittel vorhanden sein betonte Fenske und schloss die 12. Sitzung mit einen Appell an alle Kommunen, Vereine, Verbände und Privatpersonen weiter an Projektideen und der Projektentwicklung zu arbeiten und die vielfältigen Fördermöglichkeiten von LEADER zu nutzen.

Hanna Fenske berät gerne unter der 04171 693145 oder [hanna.fenske@naturpark-lueneburger-heide.de](mailto:hanna.fenske@naturpark-lueneburger-heide.de) zu den Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen zum Förderprogramm LEADER erhalten Sie auf der Internetseite [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de) / EU-Förderung LEADER.



Bild: © Naturpark Lüneburger Heide